

DIE HAUSARBEIT

Die Hausarbeit untersucht anhand eines begrenzten Quellenkorpus' ein ausgewähltes Thema entlang einer gezielten Fragestellung. In der Hausarbeit erbringen die Studierenden den Nachweis, dass sie historische Forschungsliteratur verstehen und wiedergeben, eine gezielte Fragestellung entwickeln, eine strukturierte Argumentation aufbauen, formale Kriterien der Wissenschaftlichkeit beachten sowie historische Quellen analysieren und interpretieren können.

Anforderung

Wissenschaftlichkeit, Verständlichkeit und Überprüfbarkeit

Gliederung

1. Einleitung

Die Einleitung stellt den Schlüssel zum Text dar.

Warum ist das Thema generell interessant? Warum ist es wissenschaftlich relevant?

Aufreißer (argumentativ einbinden) und allgemeine Einführung in das Thema

Was ist das Ziel der Arbeit?

Entwicklung und Begründung der Fragestellung oder These und Verortung von Fragestellung resp. These im Kontext des Veranstaltungsthemas

Wie soll die Fragestellung beantwortet werden?

Vorstellung der Gliederung und des methodischen Vorgehens resp. der forschungsleitenden Vorannahmen

Mit welchen Quellen soll die Fragestellung beantwortet werden?

Vorstellung der Quellen und Begründung ihrer Auswahl

Welche Sekundärliteratur wird verwendet?

Vorstellung und Einordnung der für die eigene Argumentation zentralen Titel und Begründung der Auswahl (Forschungsüberblick)

2. Hauptteil

Diskussion der in der Einleitung skizzierten Fragestellung resp. der These anhand der Interpretation von Quellen sowie unter Hinzuziehung aktueller, thematisch relevanter Sekundärliteratur

Aufbau der Argumentation in Bezug auf die entworfene Fragestellung resp. These

Fragestellung /These = Kriterium für Anordnung, Auswahl und Interpretation von Quellen und Literatur

Unterteilung in argumentationslogische systematisch, thematisch oder chronologisch geordnete Kapitel, evtl. Unterkapitel

3. Schlussteil

Antwort auf die in der Einleitung entwickelte Fragestellung bzw. Stellungnahme (Bewertung) der These

Zusammenstellung (Systematisierung), Einordnung und Bewertung der Ergebnisse (kritische Diskussion im Forschungskontext)

Darstellung ungelöster oder in diesem Kontext nicht lösbarer Probleme (inhaltliche Begründung) ggf. Darstellung möglicher weiterführender Perspektiven

4. Literatur- und Quellenverzeichnis

Literatur und Quellen getrennt auführen

Einzelaufzählung der verwendeten Quellentexte oder Aufsätze
Die alleinige Angabe des Sammelbandes genügt nicht.

Erscheinungsjahr zitierter Sekundärliteratur beachten - generell gilt: Ihre Argumentation sollte sich auf aktuelle Forschungsarbeiten stützen. Ältere Texte sind nur dann zu verwenden, wenn sie einen später nicht mehr beachteten Einzelaspekt behandeln oder eine einmalige wissenschaftliche Leistung im Hinblick auf Ihr Thema darstellen (Grundlagenwerk).

Unterschiedliche Publikationsformen berücksichtigen! Wissenschaftliche Erkenntnisse werden nicht nur in Monographien, sondern auch in Sammelbänden und Zeitschriftenaufsätzen publiziert.

Bildquellen sollten in einem separaten Anhang mit der vollständigen bibliographischen Angabe beigefügt werden. Gleiches gilt für unveröffentlichte Quellentexte (Achtung – vorher Rücksprache halten).

Wichtig

Die Hausarbeit soll zeigen, dass ein historischer Zusammenhang durchdrungen und im Ergebnis besser/anders verstanden werden konnte.